Ressort: Vermischtes

Kölner Erzbischof will Missbrauchsopfern eine Stimme geben

Köln, 21.02.2019, 11:40 Uhr

GDN - Der Kölner Erzbischof Kardinal Rainer Maria Woelki will Missbrauchsopfern eine Stimme geben. "Wir müssen die Opfer in den Blick nehmen und wir müssen die Dinge unabhängig aufarbeiten", sagte er am Donnerstag dem Sender n-tv.

Deshalb habe man in Köln eine Anwaltskanzlei mit der Aufarbeitung beauftragt. "Diejenigen, die Dinge verschwiegen und vertuscht haben, müssen dafür zur Rechenschaft gezogen werden", so Woelki. Der Kölner Erzbischof begrüßte die Einberufung der ersten internationalen Anti-Missbrauchskonferenz der katholischen Kirche im Vatikan. Er sei "erst mal froh, dass es überhaupt stattfindet". Missbrauch sei in der Tat ein großes Problem, was man weltweit in der Kirche habe. Er erhoffe sich von der Konferenz, dass benannt werde, dass Missbrauch "in der Kirche existiert und dass wir ihn vor allen Dingen nicht wegdiskutieren und nicht verleugnen", so Woelki weiter. Auch Bischöfe müssten Verantwortung dafür übernehmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120450/koelner-erzbischof-will-missbrauchsopfern-eine-stimme-geben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619